

Hallo,

ich bin heute erst auf dieses Forum gestoßen und muss gleich mal einen Beitrag posten. Ich wünsche mir, dass ich hier vielleicht ein paar Tips bekomme, die mir ein wenig Hoffnung machen. Und natürlich wünsche ich allen anderen Betroffenen gute Besserung und schnelle Genesung!

Jetzt mal kurz zu meiner Geschichte.

Ich habe offensichtlich seit über 7 Monaten (festgestellt im September 2014) Kreisrunden Haarausfall am Kinn. Offensichtlich sage ich, da mein Hautarzttermin einzig und allein darin bestand, dass kurz mit der Lupe raufgeguckt wurde. Die Diagnose kam prompt: "Kreisrunder Haarausfall. Ist aber schon gestoppt. Hier eine Cortisonsalbe, guten Tag!".

Ok, dachte ich. Scheint ja nicht schlimm zu sein, reicht mir aber nicht wirklich! Zuhause angekommen guckte ich also gleich mal ins Netz und was ich da laß, fand ich im ersten Moment eigentlich beruhigend.

Man muss Geduld haben!

In den meisten Fällen geht das von allein zurück!

In der Regel nach 6-12 Monaten Heilung!

.....und so weiter.

Natürlich laß man auch:

Kann an den Zahnfüllungen liegen (Ich habe noch Amalgam)

Nicht immer Heilung.

Etc.

Aber ich war erstmal beruhigt!

Es kam immer, wie gelesen, in Schüben und man merkte es. Es kribbelte irgendwie. Die Stelle, die gestoppt sein sollte und anfangs ziemlich klein war (ca. 1,5 cm Durchmesser), wuchs und wuchs,. Als ich dann im Februar 2015 beim Kontrollbesuch beim gleichen Hautarzt war, hatte sich die Stelle auf ca. 3,8 cm vergrößert. Zusätzlich hatte ich eine 2. Stelle auf der anderen Kinnseite bekommen, die oval, aber von ungefähr gleicher Fläche war.

Der Arzt sagte nur: "Ok, dann versuchen wir mal zu spritzen. Machen Sie vorn bitte einen Termin."

Seitdem war ich nicht mehr da und habe versucht einen Termin bei einem anderen Hautarzt zu bekommen. Ich kam dann auch an einen Spezialisten, wie mir gesagt wurde. Leider hatt er erst einen Termin für die Haarsprechstunde im Juni 2015 frei.

Jetzt hat mir heute eine Bekannte gesagt, dass ich die erste Stelle am Hinterkopf bekomme. Panik.

Eigentlich wollte ich nur mal fragen, ob man sicher Kreislunden Haarausfall auf diese Art diagnostiziert? Was mich allerdings schon sehr wundern würde.
Oder können es vielleicht doch meine Amalgamfüllungen sein?(Nicht wirklich viele vorhanden)

Wie testet man sowas und was für Tests sollten generell bei den Symptomen gemacht werden?

...

Also um es klarer auszudrücken: Welche Tests betreffend der Krankheit seit Ihr ganz automatisch durchlaufen? Und, sollte ich versuchen dringend einen früheren Termin bei einem anderen Arzt zu bekommen?

Vielen Dank im voraus!

Beste Grüße